

Elektrorollstuhl COSEATfly verhilft liegenden Menschen zu mehr Lebensqualität

Neue Perspektiven für die Liegendversorgung

„Viele Menschen wissen gar nicht, dass es einen Liegendrollstuhl gibt“, sagt Mehmet Karayigit. Er lebt mit der Glasknochenkrankheit und kann deshalb nicht mehr stehen und sitzen. Seit er mit einem COSEATfly der Remscheider Rollstuhlmanufaktur Motion Solutions (moso) versorgt ist, kann Mehmet selbstständig unterwegs sein – sowohl zu Hause als auch draußen. Das liegt unter anderem daran, dass die Spezialisten von moso für Mehmet im Sonderbau eine geniale Lösung gebaut haben, die ihn vor Regen und Sonne schützt.

Es ist durchweg Begeisterung, die sich einstellt, wenn jemand den COSEATfly auf einer Messe oder im Kundenzentrum von moso sieht und erst recht, wenn er oder sie ihn ausprobiert. Fast immer fällt danach der Satz: „Ich wusste gar nicht, dass es sowas gibt“. Doch, gibt es. „Einige unserer Kunden können nur noch liegen“, berichtet Klaus Gierse, Gründer und Geschäftsführer von moso. „Für die meisten von ihnen hat das bisher bedeutet, dass sie nur noch zu Hause im Bett liegen können.“ Wer moso und seine Produkte kennt, weiß, dass eine solche Erkenntnis immer ein Ansporn für die Tüftler aus der Werkstatt ist. Für sie sind Mobilitätseinschränkungen kein unabwendbares Schicksal, sondern eine Herausforderung sie mit individuell angepassten Hilfsmitteln zu überwinden.

Mit dem COSEATfly bietet moso nun einen Rollstuhl an, der im engeren Wortsinne gar keiner ist. „Rollbett“ würde es sachlich eher treffen, allerdings umfasst dieser Begriff nicht annähernd die vielen Möglichkeiten, die der COSEATfly bietet. Basis dieses Systems ist der von moso selbst entwickelte und gebaute Elektrorollstuhl LEO. Er ist extrem belastbar (bei Bedarf bis 500 kg!) und dennoch sehr wendig. Ergänzt wird der Rollstuhl durch das Schwebemodul COSEAT, das ebenfalls von moso entwickelt wurde und weltweit einzigartig ist. Der COSEAT ist das Herzstück des gesamten Systems, weil er in allen Dimensionen völlig frei beweglich ist, sowohl spontan ansteuer- als auch individuell programmierbar. Eingebaute Gyroskope sorgen zudem dafür, dass der COSEATfly jederzeit ruhig fährt und vor allem, dass das Liegesystem immer in der gleichen Stellung zum Untergrund steht.

Perfekte Funktionalität für Komfort und Therapie

Das hochwertige Liegesystem ist der letzte Baustein des COSEATfly. Dieses ist ebenfalls mit zahlreichen Funktionen für maximale Sicherheit und höchsten Komfort ausgestattet. Beispielsweise lassen die Seitenteile sich elektrisch hoch- und runterfahren, damit der Nutzer während der Fahrt nicht herausrollen, bei Bedarf aber auch leicht transferiert werden kann. Kopf- und Fußteil können jederzeit für maximalen Liegekomfort oder therapeutische

Maßnahmen optimal eingestellt werden. Auch eine Kantelung nach vorne oder zur Seite für einen leichteren Transfer ist möglich. Besonders wertvoll für die meisten Nutzer sind die vielfältigen Möglichkeiten zur Dekubitusprophylaxe und -behandlung, die der COSEAT durch seine Mikro- und Makropositionierung bietet. Durch sie ist sogar ein Verweilen über den ganzen Tag im COSEATfly in der Regel problemlos möglich.

Gesteuert wird der COSEATfly zum einen über den serienmäßigen Joystick des Elektrorollstuhls LEO, zum anderen über ein Modul mit Display für den COSEAT, das sehr individuell auf die Bedürfnisse des Nutzers angepasst werden kann. Dafür reicht bei Bedarf ein einziger Taster aus, wie das Beispiel einer Anwenderin eindrucksvoll zeigt, die nur noch einen Wangenmuskel bewegen kann und nun trotzdem wieder selbstständig mobil ist. Auch eine Sprachsteuerung oder eine Bedieneinheit für Assistenten lassen sich auf Wunsch umsetzen.

Außergewöhnlich individuelle Lösungen im Sonderbau

„Den COSEATfly kann es immer nur sehr individuell angepasst geben, damit er seinen Nutzerinnen und Nutzern neue Perspektiven eröffnen kann“, stellt Klaus Gierse fest. Dafür müssen sich die Techniker aus der Werkstatt von moso manchmal ungewöhnliche Lösungen einfallen lassen. Mehmet Karayigit zum Beispiel lief bei Regen immer das Wasser in den Mund, bei gutem Wetter konnte er hingegen schlecht sehen, weil ihm die Sonne direkt in die Augen schien. Deshalb haben die Spezialisten aus dem Sonderbau einen Sonnen- und Regenschutz gebaut, der immer nur dann mit wenigen Handgriffen am Rollstuhl angebracht wird, wenn Mehmet ihn wirklich braucht. Unterwegs kann der 41-Jährige den Schutz per Knopfdruck vor- und zurückfahren.

Mehmet jedenfalls ist von seinem neuen Rollstuhl so begeistert, dass er eine Mission hat: Möglichst viele Menschen, die (fast) nur noch liegen können, sollten davon erfahren, dass es für sie einen solchen Rollstuhl gibt. „Bisher haben wir für jeden Kunden eine Lösung gefunden, selbst wenn ihnen vorher gesagt worden war, dass sie nur noch zu Hause im Bett bleiben können“, berichtet Klaus Gierse. Damit das gelingt, beraten die Experten die Interessenten stets individuell, entweder zu Hause oder bei ihrem Fachhändler. Mit ihm zusammen wird das Projekt dann in Teamarbeit umgesetzt, oft auch noch unter Einbeziehung anderer Experten, wie z.B. Physiotherapeuten oder Ärzten. Denn das Ziel ist klar: Die Begeisterung soll vor allem Nutzer wie Mehmet erreichen und nicht nur die Besucher auf Messen.

Informationen zu Mehmet Karayigit und seinem COSEATfly können Sie sich in diesem YouTube-Video ansehen: https://youtu.be/cqb9J_vdc2U.

783 Wörter, 5.406 Zeichen (mit Leerzeichen)

Zur sofortigen Veröffentlichung

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar bzw. Link erbeten

Über Motion-Solutions/moso:

Der Name von moso ist Programm: Seit 20 Jahren beschäftigt sich das Team um Geschäftsführer Klaus Gierse mit Bewegungslösungen für Menschen mit Behinderung. Zunächst lag der Schwerpunkt allein auf Stehsystemen im Rehabilitationsbereich, mittlerweile umfasst das Angebot die Multifunktions-Stehtrainer von EasyStand und die individuellen Sitzsysteme der renommierten Marke Motion Concepts. Komplette Eigenentwicklungen aus dem Hause moso sind der Rollstuhl LEO für schwergewichtige Menschen und der COSEAT als eigenständiger Rollstuhl oder Ergänzungsmodul.

moso legt großen Wert auf die individuelle und bedarfsgerechte Anpassung seiner Produkte an die Anforderungen der Anwender. Dafür sind oftmals innovative Lösungen und erhebliche Umbauten erforderlich. Viele technische Verbesserungen hat moso zum Patent angemeldet und damit Maßstäbe gesetzt. Dazu gehören das Entlordosierungs- sowie das Fußpositionierungssystem bei EasyStand-Stehtrainern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. „moso individuell“ ist inzwischen sowohl zu einem eigenen Geschäftsbereich als auch zu einem Qualitätsmerkmal bei Anwendern und im Fachhandel geworden.


Um eine optimale persönliche Betreuung gewährleisten zu können, bietet moso zwei Möglichkeiten an. Im Schulungs- und Sonderbauzentrum am Stammsitz in Remscheid können sämtliche Produkte angeschaut und ausprobiert werden. Die geschulten

Außendienstmitarbeiter fahren aber auch deutschlandweit zu Vorführungen in Kliniken, beim Fachhandel oder direkt bei den Anwendern.

Motion-Solutions GmbH / moso
Geschäftsführer Klaus Gierse
Karlstraße 8
42897 Remscheid
Tel.: +49(0)2191.209004-20
E-Mail: info@moso-gmbh.de
Internet: www.moso-gmbh.de

Bildauswahl:

	<p>Bild-ID: COSEATfly-1.jpg</p> <p>Bildunterschrift: Begeistert: Mehmet Karayigit lebt mit der Glasknochenkrankheit und kann dank des COSEATfly von Motion Solutions wieder aktiv am Leben teilnehmen.</p> <p>Quelle: Motion Solutions GmbH</p>
	<p>Bild-ID: COSEATfly-2.jpg</p> <p>Bildunterschrift: Einzigartig: Der COSEATfly von Motion Solutions eröffnet Menschen, die nicht mehr sitzen und stehen können, neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben.</p> <p>Quelle: Motion Solutions GmbH</p>

	<p>Bild-ID: COSEATfly-3.jpg</p> <p>Bildunterschrift: Innovativ: Die einzigartige Funktionalität des COSEATfly von Motion Solutions sorgt für einen hohen Komfort des Nutzers und optimale therapeutische Möglichkeiten.</p> <p>Quelle: Motion Solutions GmbH</p>